

# Der Natur auf der Spur!

*Naturerlebnisweg Seekirchen am Wallersee*



**Zwischen dem Strandbad Seekirchen am Wallersee und dem Hochwasserschutzdamm hat die Gemeinde Seekirchen mit tatkräftiger Unterstützung des NATURSCHUTZBUNDES einen Lehrpfad errichtet. Höchste Zeit, hat doch die Natur hier einiges zu bieten. Infotafeln entlang des Weges lassen die Vielfalt erahnen. Bei einem gemütlichen Spaziergang kann man individuell und familienfreundlich die Natur zum Nulltarif erleben und genießen.**

**Die Blüte** des Nick-Zweizahns und die **Schautafel** „Leben im Wassertropfen“. **Mit ein bisschen Glück beobachtet man einen Seefrosch.**

© Roman Türk;  
Hannes Augustein;  
Martin Kyek

## Die Gletscher sind schuld...

...dass es den Wallersee gibt. Die Landschaft um Seekirchen erhielt ihre heutige Grobform durch die letzte Eiszeit: Das Gletschereis schürfte die Mulde des Wallerseebeckens aus, in der sich später Schmelzwasser sammelte. An den Seeufnern bildeten sich Verlandungszonen mit Wasserpflanzen und Schilf, Sumpf- und Bruchwälder sowie Moore und schließlich – durch menschliche Nutzung – die Streuwiesen. Ihre bunte Blumenpracht beherbergt zum Teil schon sehr seltene Pflanzenarten, über die die Schautafeln Auskunft geben. Darunter befinden sich Großer Wiesenknopf, Färberscharte, Teufelsabbiss, Ästiger Igelkolben, Froschlöffel, Schlangen-Knöterich und Nick-Zweizahn, der in Österreich als gefährdet gilt. Seinen Namen hat der zu den Korblütlern gehörende *Bidens cernuus* nicht nur von den hängenden Köpfchen der Blütenstände nach dem Verblühen, sondern auch von den Zähnchen an den Früchten.

## Tiere von A bis Z

Von der stark gefährdeten Aalrutte bis zur Zikade leben im, am und rund um den Wallersee die

verschiedensten Tiere. Unter der Wasseroberfläche sind es an die 20 verschiedenen Fischarten – welche, ist entlang des Weges zu erkunden oder beim Wallersee-fischer Kapeller zu erfahren. Auch drei heimische Großmuschel-Arten und die, in den 1990er Jahren aus dem Schwarzmeergebiet eingewanderte Dreikantmuschel, kommen hier vor. Alle drei Arten von Wasserfroschen – Kleiner Teichfrosch, Teichfrosch und Seefrosch – veranstalten zur Laichzeit ihre „Froschkonzerte“. Regelmäßig brüten Blässhuhn, Haubentaucher, Graugans, Krickente und seit 1995 auch ein Rohrweihenpärchen. Nicht nur der Große Brachvogel fühlt sich hier zuhause, sondern auch Kiebitze, Bekassinen und Rohrammern. Als Gäste lassen sich gelegentlich Kormoran, Reiher-, Tafel- und Schellente sehen – ganz selten auch die heimliche Zwergrohrdommel im Röhricht. Die Feuchtwiesen bieten Grau- und Silberreiher, Baumfalke, Sumpf- und Teichrohrsänger, Feldschwirl und Wiesenpieper Lebensraum, die sich vom neu errichteten Aussichtstand gut beobachten lassen.

In der näheren Umgebung des Wallersees sind 19 Hummelarten, 18 Heuschreckenarten, weiters 39 Libellenarten und an die 1000 (!) Schmetterlingsarten nachgewiesen – ohne Übertreibung darf man die Flachmoore und Feuchtwiesen als Insektenparadies bezeichnen.





**Der Lehrweg** mit Aussichtsplattform, die einen herrlichen Rundblick auf die Wallersee-Wiesen gewährt und Kinder ins „Freiland-Labor“ einlädt: Hier lassen sich die verschiedensten Wasserorganismen beobachten.



### Natur begreifen

Schulklassen können die neue Teichanlage am Naturerlebnisweg als Freilandlabor benutzen und sich in diesem „Klassenzimmer im Freien“ mit Augen und Ohren auf die Jagd nach Anschauungsobjekten machen. Auch Gewässerproben dürfen genommen und anschließend mikroskopisch untersucht werden. Als Unterschlupf für die „Naturspione“ steht dazu der neu errichtete Seemoosstadel zur Verfügung.

### Erholung – Erlebnis – Naturgenuss

Der Naturerlebnisweg verzichtet bewusst auf spektakuläre Installationen und überdimensionale Bauten, sondern will in dezenter und ruhiger Weise die Natur vor der Haustür zum Erlebnis werden lassen. Entspannung und Erholung in unserer Natur wünschen sich die Stadtgemeinde Seekirchen und der NATURSCHUTZBUND Salzburg für die Besucherinnen und Besucher.



### Skizze des Lehrpfades

Unbedingt beachten: die Leinenpflicht für Hunde, damit wiesenbrütende Vögel nicht gefährdet werden.

© Hannes Augustin (2); Estella Ruckenthaler; MF-Grafik Bürmoos

### Informationen und Folder:

Gemeinde Seekirchen  
T 0043 / (0)6212 / 123 08-23  
www.seekirchen.at  
www.naturschutzbund.at/Salzburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007\\_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Der Natur auf der Spur! Naturerlebnisweg Seekirchen am Wallersee 18-19](#)